

Sekundarstufe

Kurt Schreiner

Zeichensetzung

So gehts!



**Die Zeichensetzung
verständlich erklärt**



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG

www.kohlverlag.de

Zeichensetzung – So gehts!

Die Zeichensetzung verständlich erklärt

2. Digitalauflage 2021

© Kohl-Verlag, Kerpen 2017
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Kurt Schreiner
Umschlagbilder: © Kzenon - fotolia.com
Redaktion, Grafik & Satz: Eva-Maria Noack & Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P12 001

ISBN: 978-3-96040-627-3

© Kohl-Verlag, Kerpen 2020. Alle Rechte vorbehalten.

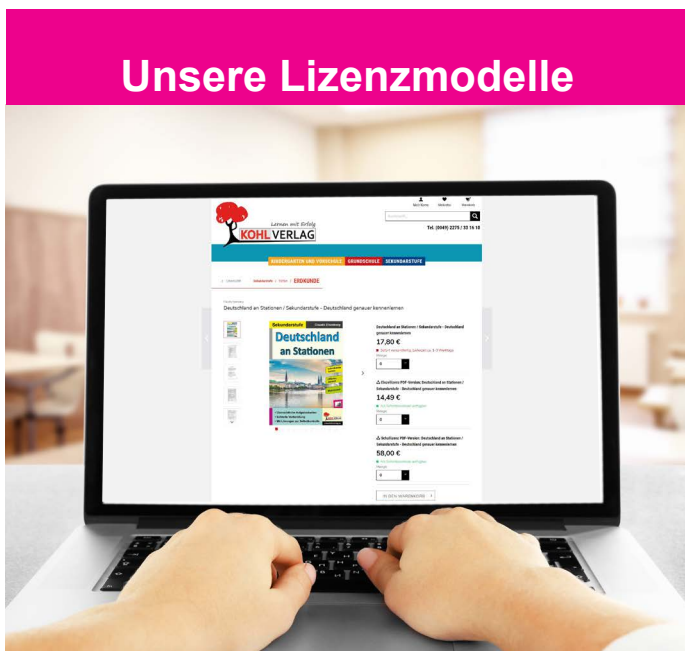
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2020

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

Inhalt

	Seite
Zur Einführung	6
1 Der Punkt	7–14
– nach Aussagesätzen	7
– nach Ordnungszahlen	8
– bei Abkürzungen	19
– bei Auslassungen	10
– bei der Gliederung höherer Zahlen	11
– bei Überschriften, Buchtiteln, Grußformeln, Datumsangaben	11–12
– bei Gliederungen, Aufsatzplänen und Inhaltsverzeichnissen	13–14
2 Das Fragezeichen	15–16
– bei Fragesätzen	15
– bei unsicheren Aussagen	16
– Ausnahmen	16
3 Das Ausrufezeichen	17–19
– bei Aufforderungen, Befehlen u. Ä.	17
– bei Grußformeln und Ausrufen	18
– in Buchtiteln, Zeitungsüberschriften u. Ä.	18
– nach Anreden	18
– bei Hervorhebungen	19
– Ausnahmen	19
4 Das Komma	20–43
– bei Aufzählungen	20–22
– bei vorangestellten Titeln	23
– bei Zusätzen wie <i>geb.</i> , <i>verh.</i> , <i>verw.</i>	23
– bei nachgestellten Ergänzungen	23–25
– bei nachgestellten erläuternden Substantiven	26–27
– bei nachgestellten Adjektiven und Partizipien	27
– bei Konjunktionen zwischen gleichrangigen Wörtern und Wortgruppen	28
– bei den Vergleichswörtern <i>wie</i> und <i>als</i>	28
– bei entgegengesetzten bzw. einschränkenden Konjunktionen	29
– bei zwei oder mehr aneinandergereihten selbstständigen Sätzen	30
– bei eingeschobenen Hauptsätzen	30
– zwischen Haupt- und Nebensatz	31–32
– bei zwei und mehr Nebensätzen	32
– bei Nebensätzen verschiedenen Grades	33
– bei Infinitivgruppen	34
– bei Infinitiven mit <i>zu</i>	34
– bei Infinitivgruppen mit <i>um zu</i> , <i>ohne zu</i> , <i>als zu</i> , <i>anstatt (statt) zu</i> und <i>außer zu</i>	35

Inhalt

	Seite
4 Das Komma	20–43
– bei Infinitiven, die sich auf ein vorausgehendes oder nachfolgendes Substantiv beziehen	35
– bei Infinitiven, auf die durch ein vorausgehendes oder nachfolgende Wort besonders hingedeutet wird	35
– Ausnahmen	36
– bei eingeschobenen Infinitivgruppen	37
– bei mit dem umgebenden Satz verschränkten Infinitivgruppen	37
– bei Partizipgruppen	38
– bei Partizipien ohne Erweiterung	38
– bei Partizipien mit Erweiterung	38
– bei Wörtern und Wortgruppen, die auf das Partizip hindeuten	39
– bei nachgestellten Partizipgruppen	40
– bei Anreden	40
– bei Grußformeln	41
– bei Ausrufen, Bejahungen und Verneinungen	41
– bei kommentierenden Äußerungen	41
– bei Datumsangaben	42
– bei Wohnungsangaben	43
– bei Literaturangaben	43
5 Das Semikolon	44
6 Der Doppelpunkt	45–48
– bei wörtlichen wiedergegebenen Äußerungen und Textbelegen	45
– bei Vorausdeutungen auf Aufzählungen, herausgehobenen näheren Erläuterungen sowie Titel von Büchern, Gedichten u. Ä.	45
– bei Vorausdeutungen auf zusammenfassende Formulierungen	46
– bei Zeitangaben	46
– bei Zahlenverhältnissen	46
– bei Groß- und Kleinschreibung nach dem Doppelpunkt	47–48
7 Die Anführungszeichen	49–55
– bei der wörtlichen Rede	50–51
– bei Titeln von Büchern, Filmen, Musikstücken u. Ä.	52
– bei Zitaten	52–53
– bei besonders hervorgehobenen Wörtern und Wortgruppen	53
– bei einem in den Gesamtsatz als Subjekt, Objekt, Prädikatsnomen oder Apposition eingefügten Satz	54
– bei ironischer Verwendung	54
– das Satzschlusszeichen bei in Anführungsstrichen stehenden Wörtern oder Wortgruppen	54
– Ausnahmen	55
– halbe Anführungszeichen	55

Inhalt

	Seite
8 Der Bindestrich	56–59
– bei Zusammensetzungen	56
– bei Adjektiven bzw. Farbbezeichnungen	57
– beim Zusammentreffen von drei gleichen Vokalen oder Konsonanten	57
– bei Aneinanderreihungen	58
– bei Abkürzungen.....	58
– bei Einzelbuchstaben und Ziffern	58
– bei Nachsilben	59
– als Ergänzungsstrich	59
9 Der Gedankenstrich	60–62
– bei einem unerwarteten Ereignis	60
– bei einem abrupten Wechsel des Themas	60
– bei Texteschüben, die sich inhaltlich und grammatisch deutlich vom übrigen Text abheben.....	61
– bei Auslassungen	62
– Spiegelstrich	62
10 Der Apostroph	63–65
– bei Auslassungen in Wörtern.....	63
– bei Verkürzungen von Ortsnamen	63
– bei Namen, vor allem beim Genitiv- und Plural-s	64
– beim Genitiv-s in Abkürzungen.....	64
– beim Genitiv-s bei Namen, die auf s, ss, ß, tz, x, z und ce enden	65
– bei Verschmelzungen von Präpositionen und Artikeln	65
11 Die Klammern	66–67
– Runde Klammern.....	66–67
– Eckige Klammern	67
12 Der Schrägstrich	68
13 Lösungen	69–73

Bedeutung der Symbole:



Schreibe ins Heft/
in deinen Ordner



EA

Einzelarbeit



PA

Partnerarbeit



GA

Arbeiten mit der
ganzen Gruppe



GA

Arbeiten in
kleinen Gruppen

Zur Einführung

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schüler*,

dieser Band gibt einen kurzen, aber zuverlässigen Überblick über die für das Deutsche geltenden Regeln. Eine korrekte Zeichensetzung erleichtert das Lesen und das Verständnis eines Textes, indem es ihm eine sinnvolle optische Gliederung gibt.

Die Zeichensetzung gilt im Allgemeinen als recht kompliziert. Das gilt insbesondere für das Komma. Allerdings sind die verbindlichen Grundregeln, die die allermeisten Zeichensetzungsfälle betreffen, rasch zu erlernen. Bei Zweifelsfällen wird empfohlen, sich in einem Fachbuch Gewissheit zu verschaffen. Das vorliegende Material eignet sich sehr gut als übersichtliches kleines Nachschlagewerk. Die einzelnen Beispiele sind für den Benutzer nützliche, leicht übertragbare Muster.

Auf extrem seltene Einzelfälle und akademische Spitzfindigkeiten wurde im Großen und Ganzen verzichtet, um die einzelnen Regeln schneller auffindbar und das Buch insgesamt leichter lesbar zu machen. So gibt es auch keine Übungsaufgaben zu selten anzuwendenden Satzzeichen und Zeichensetzungsregeln.

Ja, die Zeichensetzung ist vorgeschrieben – und das ist gut so. Die Einheitlichkeit, die ja auch für die Rechtschreibung (und sogar für die Aussprache) gilt, schafft für Schüler und Lehrer, für Brief- und Romanschreiber, für Journalisten und Setzer bzw. Mediengestalter eine wünschenswerte Rechtssicherheit.

Allerdings bleibt die Möglichkeit, dem geschriebenen und gedruckten Text eine jeweils eigene Note zu geben, dennoch erhalten. In einem gewissen Maß kann der Schreiber Satzzeichen nach seinem Geschmack und seinem Textverständnis individuell vergeben. Voraussetzung ist freilich, dass die von ihm gewählte Zeichensetzung, bezogen auf den Textinhalt, in sich sinnvoll ist und dass der Text nicht mit Satzzeichen überladen wird. Fehler entstehen nicht nur dadurch, dass man zu wenige, sondern auch, dass man zu viele Satzzeichen verwendet.

An zahlreichen Stellen dieses Bandes hat der Benutzer die Möglichkeit, das Erlernete auszuprobieren und sich auf diese Weise einzuprägen. Die Übungen beziehen sich allerdings fast ausschließlich auf die besonders wichtigen, im Alltag häufig vorkommenden Zeichensetzungsfälle. Bei schwierigeren Ausnahmen empfiehlt es sich, in den jeweiligen Kapiteln nachzuschlagen.

Allen, die diese Kopiervorlagen benutzen, wünsche ich guten Erfolg. Sicher ist es auch ein angenehmes Gefühl, wenn man in der Lage ist, die Sätze gewandt zu formulieren, die Wörter fehlerfrei zu schreiben und an der richtigen Stelle die Punkte und Kommas oder die Anführungszeichen zu setzen. Ein gelungener persönlicher Brief oder ein Bewerbungsschreiben ohne Fehler ist eine gute Visitenkarte!

Viel Freude und Erfolg wünschen das Kohl-Verlagsteam und

Kurt Schreiner

.....
*Mit den Schülern bzw. Lehrern sind im ganzen Heft selbstverständlich auch die Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint!

1 Der Punkt

– nach Aussagesätzen

Grundregel

**Der Punkt ist das Schlusszeichen eines Aussagesatzes.
Die Stimme hat sich gesenkt. Zumeist beginnt ein neuer Satz.**

- Klaus spielt Handball.
- Wir wandern zur Burg, obwohl es leicht regnet.



Schloss Waldenburg in Nordwürttemberg

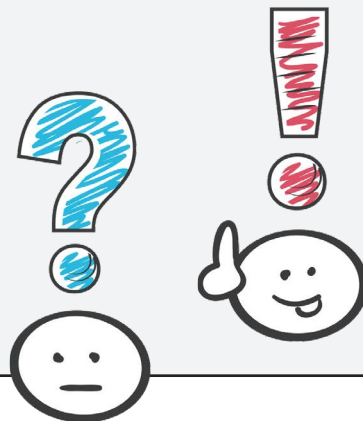
- Heute gibt es kein Fleisch. Aber morgen koche ich euch Gulasch.

Der Punkt kann auch am Ende von verkürzten Sätzen stehen.

- Das Wetter ist sonnig und warm. Allerdings leider nur heute.
- Alles nur Geschäftemacherei. Ich habe es gleich gewusst.

Aussagesätze sind von den Frage- und Aufforderungssätzen zu unterscheiden. Hier werden – statt des Punktes – für gewöhnlich Frage- bzw. Ausrufezeichen gesetzt.

- Wann kommt der Zug?
- Bitte gib mir zwei Tage Bedenkzeit!



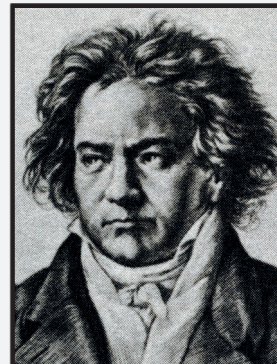
1 Der Punkt

– nach Ordnungszahlen

Grundregel

Nur nach Ordnungszahlen steht ein Punkt. Hinter den natürlichen Zahlen steht kein Punkt, es sei denn, dass sie sich am Ende eines Satzes befinden.

- **Petra kommt im Sommer in die 10. Klasse.**
(aber: Die Klasse 10 wird mit einer Prüfung abgeschlossen.)
- **Heute ist der 23. Mai.**
- **Am 11. bin ich in Stuttgart.**
- **Wir treffen uns am 6.**
(nur ein Punkt! Aber:
Wartet gefälligst bis zum 6.!)
- **Das Orchester spielte die 6. Sinfonie von Ludwig van Beethoven.**
- **Ludwig XIV. war König von Frankreich.**
- **Kennst du Heinrich VIII.?**



Ludwig van Beethoven



EA

Aufgabe 1: Setze die Punkte, wo sie erforderlich sind. 

- Wir haben das Zimmer 214 für Sie reserviert
Die Zahl 68 hat gewonnen
Ich habe 50 Dollar auf die 10 gesetzt
- Die Ausstellung beginnt am 2 und endet am 30 Juli
Kaiser Wilhelm II regierte von 1888 bis 1918
Das 5 Gebot lautet: „Du sollst nicht töten“
Unsere Konzertplätze sind in der 11 Reihe
- Die 7 Klasse fährt nach Ostern ins Schullandheim
Die 7 gilt vielen als magische Zahl
- Hugo liest einen Krimi Melanie kocht Quittengelee